



Liebe Engagierte,

der Arbeitsalltag hat uns wieder und ich hoffe, dass Sie erholt und mit viel Tatendurst die neuen Aufgaben bewältigen können.

Der Zugang zum Arbeitsmarkt soll in Zukunft auch für Migranten verbessert zugänglich sein. Daher fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung bereits seit Dezember 2016 mithilfe von Zuschüssen die Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH hat passend dazu die Handreichung „Junge Geflüchtete – Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“ veröffentlicht.

Auf niederschwelligerer Ebene werden Maßnahmen zur Integration und Teilhabe zum einen durch den Integrationspreis 2017 gewürdigt und zum anderen im ländlichen Raum gefördert.

– Lesen Sie selbst.

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an annika.luther@jugend-isa.de abonniert werden.

Integrationspreis 2017 „Zusammenleben mit neuen Nachbarn“ ausgelobt

Mit dem Integrationspreis 2017 „Zusammenleben mit neuen Nachbarn“ sollen Akteur*innen von Projekten gewürdigt werden, die die Integration von Migrant*innen im Wohnumfeld voranbringen und das friedliche Zusammenleben fördern.

Die eingereichten Projekte sollen die Möglichkeiten der Begegnungen erhöhen,

- das friedliche Zusammenleben aller Nachbar*innen fördern,
- Unterkünfte schaffen, die nachhaltig sind und die Integration voranbringen,
- den Zugang zu Bildung und Betreuung im Wohnumfeld der Migrant*innen verbessern,
- Arbeit für die Zielgruppe im Quartier schaffen.

Bewerbungen sind bis zum 23. Januar 2017 an den Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. zu richten.

Link: www.staedtetag.de/dst/inter/presse/mitteilungen/079878/index.html

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: „500 LandInitiativen“

Mit dem Programm „500 LandInitiativen“ fördert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bundesweit ehrenamtliche Initiativen im ländlichen Raum, die die Integration von Geflüchteten voranbringen.

Dabei werden mit einer Unterstützung im Umfang von 1.000 Euro bis 10.000 Euro konkrete Projekte, wichtige Anschaffungen und notwendige Ausgaben gefördert.

Die Schwerpunkte stellen dabei

- Bürgerliches Engagement,
- Praktische Lebenshilfe,
- Kultur und Sport und
- Schaffen von Netzwerken

dar. Anträge können vom 25. Januar 2017 bis zum 31. März 2017 gestellt werden.

Link: <https://www.500landinitiativen.de/>

Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert Zuschuss zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Seit dem 01. Dezember 2016 kann ein Kostenzuschuss für das Anerkennungsverfahren für ausländische Berufsqualifikationen beantragt werden. Dabei werden mit maximal 600 Euro pro Person jene Kosten übernommen, die im Rahmen der Antragstellung entstehen (überwiegend Gebühren und Kosten für Übersetzungen).

Link: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/erkennungszuschuss.php>

G.I.B.-Veröffentlichung: „Junge Geflüchtete – Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH hat gemeinsam mit den Partner*innen des Ausbildungskonsens Nordrhein Westfalen die Arbeitshilfe „Junge Geflüchtete – Übersicht über zentrale Angebote zur Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt“ (Stand 19. Dezember 2016) erarbeitet, die als PDF kostenfrei herunterladbar ist und regelmäßig aktualisiert wird.

Link: www.gib.nrw.de/service/downloaddatenbank/junge-gefluechtete

20. Jugend-Kultur-Preis Sachsen-Anhalt

Noch bis 15. Februar 2017 können Kinder, Jugendliche und Projektleiter*innen ihre Bewerbungen einreichen!

Mit dem 20. Jugend-Kultur-Preis unter dem Motto »unterwegs« würdigen die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt künstlerische Werke und kulturelle Projekte von Kindern und Jugendlichen mit Preisen im Wert von insgesamt 8000 Euro.

Wie kann ich mitmachen?

Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen aus Sachsen-Anhalt bis 27 Jahre. Es dürfen sowohl Einzel- als auch Gruppenbeiträge eingereicht werden. Die Beiträge mit ausgefülltem Anmeldeformular können bis einschließlich 15. Februar 2017 (Datum des Poststempels) an die unten genannte Adresse gesendet werden. Bei Gruppenbeiträgen können auch erwachsene Projektleiter*innen, Lehrer*innen etc. die Anmeldung ausfüllen.

Womit kann ich mich bewerben?

Das Motto »unterwegs« ist als Impuls für jede künstlerische Idee gedacht. Du kannst dich mit deinem Kunstwerk oder kulturellen Projekt, mit Einzel- oder Gruppenbeiträgen in einer frei wählbaren Sparte (Literatur, bildende Kunst, Video, Film, Fotografie, Musik, Theater, Tanz, Zirkus usw.) bewerben. Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Was gibt es zu gewinnen?

1. Preis: 2.000 Euro
 2. Preis: 1.500 Euro
 3. Preis: 1.000 Euro
- Zwei Förderpreise: je 500 Euro
Sonderpreis der Jugendjury: 500 Euro
10 Anerkennungspreise: je 200 Euro

>>> [Anmeldeformular 20. Jugend-Kultur-Preis \(pdf\)](#)

>>> [Anmeldeformular-20. Jugend-Kultur-Preis \(word / ausfüllbar\)](#)

>>> [Flyer 20. JKP](#)

Weitere Informationen und Beratung zur Anmeldung unter:

.lkj) Sachsen-Anhalt e.V. // Elke Fiege
Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391-2445172
Telefax: 0391-2445170
E-Mail: jkp@jugend-lsa.de
Internet: www.jugend-kultur-preis.de

Veranstaltungen

Veranstaltung der Servicestelle Sachsen-Anhalt „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“: Beantragung von Fördergeldern für kulturelle Projekte für und mit Menschen mit Fluchterfahrung

Kulturelle Bildung kann dabei unterstützen, Erlebtes zu verarbeiten und Neues zu verstehen. Vor allem jungen Erwachsenen mit Fluchterfahrung, die nicht mehr zur Schule gehen und unter Umständen eine längere Zeit bis zum Übergang in eine berufliche Ausbildung oder Tätigkeit überbrücken müssen, kann kulturelle Bildung die Möglichkeit bieten, die deutsche Sprache zu erlernen und mehr über das Leben in Deutschland zu erfahren.

Im Rahmen des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark“ können Projekte für junge Erwachsene mit Fluchterfahrung zwischen 18 und 26 Jahren beantragt werden. Am 20.02.2017 von 14.00 bis 16.00 Uhr werden zwei konkrete Förderprogramme in Magdeburg vorgestellt.

Das Paritätische Bildungswerk stellt das Förderprogramm „[Frauen iD](#)“ mit der Zielgruppe junge Frauen mit Fluchterfahrung vor und der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband präsentiert das Förderprogramm „[Ich bin HIER! Willkommen](#)“.

Von beiden Förderprogrammen sind Vertreterinnen vor Ort und können auch auf spezielle Fragen eingehen.

Bei beiden Förderprogrammen sind keine Privatpersonen, sondern gemeinnützige Einrichtungen antragsberechtigt. Generelle Informationen zum Bundesförderprogramm sind hier zu finden: www.buendnisse-fuer-bildung.de

Wann: **20. Februar 2017 | 14.00 bis 16.00 Uhr**

Wo: .lkj) Sachsen-Anhalt e.V. | Brandenburger Str. 9 | 39104 Magdeburg

Organisation durch die Servicestelle Sachsen-Anhalt „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“.

Eine Teilnahme ist **kostenfrei!**

Anmeldungen bis 12.02.17 unter info@kulturmachtstark-lsa.de (Anzahl der Plätze ist begrenzt)

Für Rückfragen: 0391-24451-67 oder per Mail info@kulturmachtstark-lsa.de.

Alle Infos auch unter: http://www.lkj-sachsen-anhalt.de/?ai1ec_event=beantragung-von-foerdergeldern-fuer-kulturelle-projekte-fuer-und-mit-menschen-mit-fluchterfahrung&instance_id=95

resonanz
boden



IMPRESSUM

Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lkj) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e.V.

Brandenburger Str. 9

39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern

Geschäftsführer: Axel Schneider

Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann

VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern

Email: resonanzboden@lkj-sachsen-anhalt.de

Telefon: 0391 – 244 51 77

www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

